



Musterinstallationswand – DIN 4109-36:2016-07

Leichtbauwände, an oder in denen Abwasserleitungen, Trinkwasserinstallationen, und/oder sanitäre Ausstattungsgegenstände wie Waschbecken, WC's, Urinale usw. befestigt sind, können zur Erfüllung der Mindestanforderung nach DIN 4109-1 ohne weitere bauakustische Prüfungen eingesetzt werden, wenn sie nach den Anweisungen der DIN 4109-36:2016-07 gebaut werden.

Alternativ nach Systemnachweis von Leitungsherstellern wie Geberit oder Rehau.

Anwendungsfälle sind beispielsweise Installationswände in:

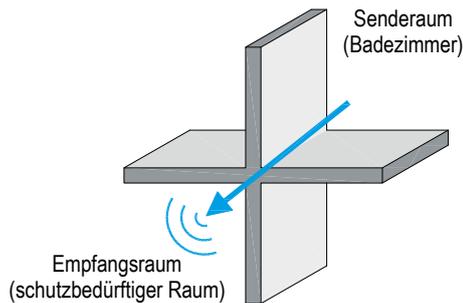
- Bäder
- Toiletten
- Waschküchen
- Küchen
- Sowie alle Trennwände an oder in denen Wasserversorgungs- und entsorgungsleitungen geführt werden

Die Anforderungen gelten immer für **schutzbedürftige Räume** wie:

- Wohnräume, einschließlich Wohndielen, Wohnküchen
- Schlafräume, einschließlich Übernachtungsräumen in Beherbergungsstätten
- Bettenräume in Krankenhäusern und Sanatorien
- Unterrichtsräume in Schulen, Hochschulen und ähnlichen Einrichtungen
- Büroräume
- Praxisräume, Sitzungsräume und ähnliche Einrichtungen

Einschränkungen:

- Der Nachweis über die Musterinstallationswand kann nur für schutzbedürftige Räume geführt werden, die nicht unmittelbar aneinandergrenzen.
- Somit gilt diese Nachweisführung nur für diagonal unter- oder übereinander liegende Räume
- Grenzt die Installationswand unmittelbar an einen schutzbedürftigen Raum, muss der Nachweis durch bauakustische Messungen vor Ort geführt werden
- Die flächenbezogene Masse der massiven Trenndecke muss mindestens 450 kg/m^2 betragen. Eine Stahlbetondecke muss somit mindestens $0,19 \text{ m}$ dick sein.



Aufbau der Musterinstallationswand:

Es werden im Folgenden nur die für den Trockenbau relevante Aufbauten beschrieben. Weiterführende, gewerkeübergreifende Angaben sind in DIN 4109-36:2016-07 beschrieben und bei der Planung zwingend zu berücksichtigen.

Es sind drei Aufbauvarianten möglich:

- Einfachständerwände mit Vorwandinstallation
- Doppelständerwand mit Vorwandinstallation
- Doppelständerwand mit innenliegender Sanitärinstallation

Mindestanforderungen an die Wände und Vorsatzschalen:

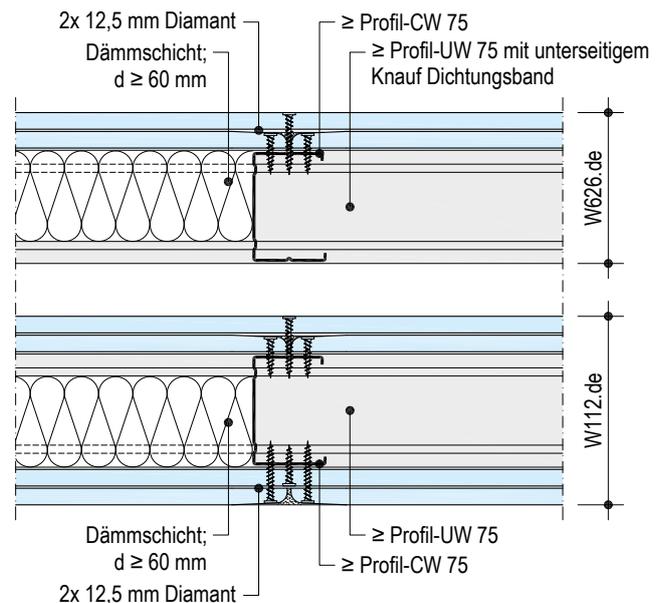
- Hohlraumtiefe jeweils mindestens 75 mm
- Mindestens 60 mm dicker Faserdämmstoff, längenbezogener Strömungswiderstand mindestens $5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$
- Mindestens zwei Lagen Gipsplatten je Seite mit einer flächenbezogenen Masse von mindestens 11 kg/m^2

Aufbaubeispiele:

Einfachständerwand mit Vorwandinstallation

- W112.de Einfachständerwerk, zweilagig beplankt; mindestens CW 75, 2x $12,5 \text{ mm}$ Diamant, mindestens 60 mm Mineralwolle, mit
 - W626.de Vorsatzschale, mindestens CW 75, 2x $12,5 \text{ mm}$ Diamant (eine nicht raumhohe Ausführung ist möglich)
 - Bei der Vorsatzschale ist auf die Unterseite der Randprofile (sofern sie an eine Wand montiert werden), sowie der UW-Profile zur Körperschallentkopplung das Knauf Dichtungsband zu kleben.
- Siehe Technisches Blatt [Dichtungsband K434.de](#)

Schemazeichnung | Maßstab 1:5

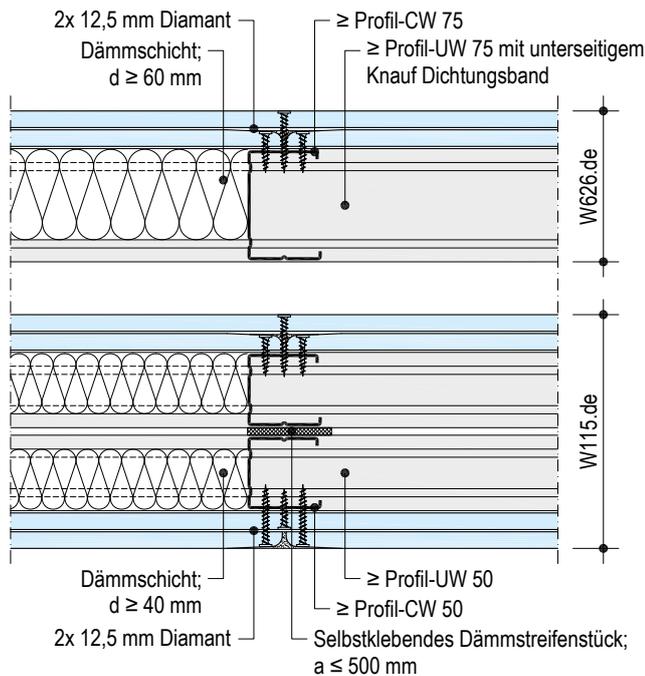


Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe Detailblätter [Knauf Metallständerwände W11.de](#) und [Knauf Vorsatzschalen W61.de](#)

Doppelständerwand mit Vorwandinstallation

- W115.de Doppelständerwerk entkoppelt; mindestens 2x CW 50, 2x 12,5 mm Diamant, mindestens 2x 40 mm Mineralwolle, mit
 - W626.de Vorsatzschale, mindestens CW 75, 2x 12,5 mm Diamant (eine nicht raumhohe Ausführung ist möglich)
 - Bei der Vorsatzschale ist auf die Unterseite der Randprofile (sofern sie an eine Wand montiert werden), sowie der UW-Profile zur Körperschallentkopplung das Knauf Dichtungsband zu kleben.
- Siehe Technisches Blatt [Dichtungsband K434.de](#)

Schemazeichnung | Maßstab 1:5

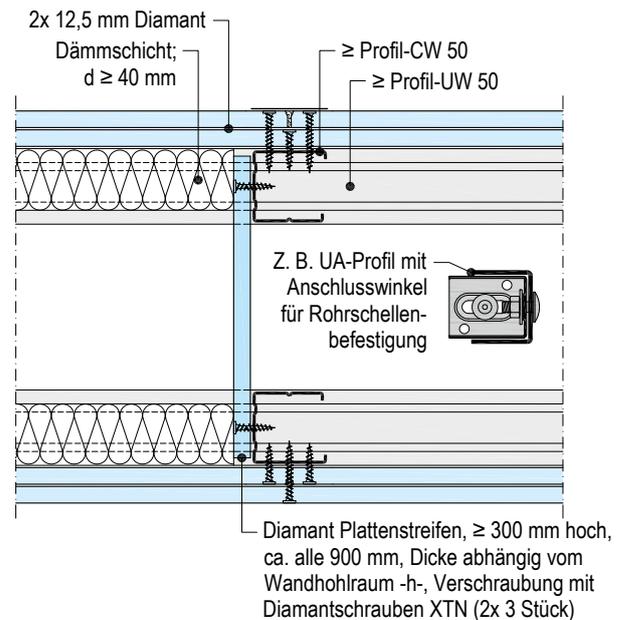


Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe Detailblätter
[Knauf Metallständerwände W11.de](#) und [Knauf Vorsatzschalen W61.de](#)

Doppelständerwand mit innenliegender Sanitärinstallation

- W116.de Doppelständerwerk verlascht, mindestens 2x CW 50, 2x 12,5 mm Diamant, mindestens 2x 40 mm Mineralwolle
- Rohrleitungen und Rohrschellen müssen an freistehenden CW-Profile oder UA-Profile ohne Kontakt zur Beplankungslage oder anderen Profilen der Wand befestigt werden. Bei der Planung sind die zusätzlichen, freistehenden Profile zu berücksichtigen.

Schemazeichnung | Maßstab 1:5



Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe Detailblatt
[Knauf Metallständerwände W11.de](#)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.

ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***

▶ **knauf-direkt@knauf.com**

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.